

12. Dezember 2016

Presse und Kommunikation

MAIN TOWER · Neue Mainzer Straße 52-58
60311 Frankfurt am Main · www.helaba.de
Tel.: +49 (0) 69 / 9132 – 2192

Wolfgang Kuß

E-Mail: wolfgang.kuss@helaba.de

Ursula-Brita Krück

E-Mail: ursula-brita.krueck@helaba.de

Personelle Veränderungen im Vorstand der Helaba

Frankfurt am Main - Die Trägerversammlung und der Verwaltungsrat der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen haben am 9. Dezember 2016 die folgenden Beschlüsse gefasst.

Thomas Groß (51) wurde für eine weitere Amtszeit als Mitglied des Vorstandes und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Helaba bestätigt. Groß ist seit 2012 Mitglied des Vorstandes der Helaba, seit 1. Oktober 2015 stellvertretender Vorsitzender und Chief Risk Officer (CRO). Er ist insbesondere zuständig für die Bereiche Marktfolge Kredit, Risikoüberwachung und Cash Management.

Hans-Dieter Kemler (48) wurde zum Mitglied des Vorstandes bestellt. Der Beschluss steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der nationalen und der europäischen Bankenaufsicht. Es ist vorgesehen, dass Kemler die Nachfolge von Rainer Krick antritt, der zum 31. Juli 2016 aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand der Bank ausgeschieden ist. Im Vorstand der Helaba soll Kemler insbesondere die Geschäftsbereiche Kapitalmärkte, Treasury sowie das Asset Management verantworten. Kemler ist seit 2009 Mitglied des Vorstandes und Head of Financial Markets der mBank S.A., Warschau, eine börsennotierte Tochtergesellschaft der Commerzbank AG. Der Diplom-Kaufmann startete seine berufliche Laufbahn 1987 bei der Dresdner Bank AG. Seit 1998 übernahm er verschiedene Funktionen im Commerzbank-Konzern. Bis 2005 war er als Head of Corporate Risk Advisory & Interest Rate Marketing für Deutschland, Österreich und die Schweiz verantwortlich. Von 2005 bis 2009 leitete er als Sprecher der Geschäftsleitung die Erste Europäische Pfandbrief- und Kommunalkreditbank AG, Luxemburg.

Jürgen Fenk (50), der im Helaba-Vorstand insbesondere für die Geschäftsbereiche Immobilienkreditgeschäft und Immobilienmanagement verantwortlich ist, scheidet mit Ablauf seines Vertrages zum 30. September 2017 auf eigenen Wunsch und im besten Einvernehmen aus dem Vorstand der Helaba aus. Fenk hatte bereits von Juli 2009 bis August 2010 als Bereichsleiter das internationale Immobilienfinanzierungsgeschäft der Helaba geleitet und war 2012 von der österreichischen BAWAG zur Helaba zurückgekehrt. Der international anerkannte Immobilienexperte möchte sich neuen Herausforderungen in der Immobilienwirtschaft zuwenden.

Gerhard Grandke, der Geschäftsführende Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen und Vorsitzende des Verwaltungsrates der Helaba, freut sich: „Mit Hans-Dieter Kemler vervollständigt ein ausgewiesener Kapitalmarkt- und Risikoexperte mit internationaler Erfahrung

12. Dezember 2016

den Vorstand der Helaba. Mit seinem Profil passt er sehr gut zum konservativen und risikoorientierten Geschäftsmodell des Instituts.“

„Im schwierigen Marktumfeld von Negativzinsen, Regulierung und Digitalisierung hat Thomas Groß als Chief Risk Officer in den letzten vier Jahren das konservative Risikoprofil des Instituts spürbar mitgeprägt und damit maßgeblichen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung der Helaba,“ betont der Verwaltungsratsvorsitzende. „Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“

Grandke bedauert außerordentlich die Entscheidung von Fenk: „Unter der Leitung von Jürgen Fenk hat sich das Immobilienkreditgeschäft der Helaba auf den nationalen und internationalen Märkten hervorragend weiterentwickelt und leistet damit einen nachhaltigen und wertvollen Beitrag zum wirtschaftlichen Ergebnis der Bank. Ich danke Herrn Fenk für seine ausgezeichneten Leistungen und wünsche ihm weiterhin viel Erfolg.“